



CH-3003 Bern, KMU-Forum

**Per E-Mail**

[Michael.Schoell@bj.admin.ch](mailto:Michael.Schoell@bj.admin.ch)

Dr. Michael Schöll  
Vizedirektor und Chef  
Direktionsbereich Privatrecht  
Bundesamt für Justiz  
Bundesrain 20  
3003 Bern

Sachbearbeiter/in: mup  
Bern, 30.09.2016

**Modernisierung des Betreibungsregisterauszugs**

Sehr geehrter Herr Schöll

Herr David Rüetschi von Ihrem Amt hat an unserer Kommissionssitzung vom 7. September 2016 teilgenommen. Bei dieser Gelegenheit hat er uns über den Fortschritt der Arbeiten und Abklärungen Ihres Amtes zur Modernisierung des Betreibungsregisterauszugs und über den Stand des Berichts in Erfüllung des Postulats Candinas 12.3957 informiert. Herr Rüetschi hat uns als Unternehmerinnen und Unternehmer um eine Stellungnahme zum praktischen Nutzen des aktuellen Betreibungsregisterauszugs sowie zur Notwendigkeit, in der Schweiz ein neues System einzurichten, mit dem solche Informationen gesamtschweizerisch erstellt werden könnten.

Das KMU-Forum ist der Meinung, dass der im Rahmen des eSchKG-Projektes eingeführte elektronische Austausch von Geschäftsdaten im schweizerischen Schuldbetriebs- und Konkurswesen noch weiterentwickelt werden sollte, damit er ein medienbruchfreies und gänzlich papierloses System wird. Solche Verbesserungen würden die Abläufe in diesem Bereich weiter vereinfachen und die Kosten für die betroffenen Unternehmen und Privatpersonen sowie für die Betreibungsämter senken. Aus diesem Grund sollten diese Weiterentwicklungen in unseren Augen so schnell wie möglich erfolgen.

Unsere Kommission unterstützt zudem die vorgeschlagene Einführung eines Systems, das die Erstellung von gesamtschweizerischen Betreibungsregisterauszügen ermöglicht. Denn der praktische Nutzen des aktuellen Betreibungsregisterauszugs, der sich auf den geografischen Perimeter eines einzelnen Betreibungsamtes beschränkt, ist für die KMU sehr begrenzt. Unsere Mitglieder, die mehrheitlich Unternehmerinnen und Unternehmer sind, nutzen

**KMU-Forum**

Holzlikofenweg 36, 3003 Bern  
Tel. +41 58 464 72 32, Fax +41 58 463 12 11  
kmu-forum-pme@seco.admin.ch  
www.forum-kmu.ch

den Betreibungsregisterauszug nur selten. Wenn nötig wenden sie sich eher an Unternehmen, die Wirtschaftsinformationen beschaffen<sup>1</sup>, oder schützen sich vor dem Risiko von Zahlungsausfällen, indem sie ihre Leistungen nicht auf Rechnung anbieten.

Die Einführung eines gesamtschweizerischen Betreibungsregisterauszugs setzt voraus, dass alle natürlichen und juristischen Personen in der Schweiz eindeutig identifizierbar sind. Zu diesem Zweck wäre es wünschenswert, dass die AHV-Nummer (AHVN13) verwendet wird. Generell ist das KMU-Forum der Ansicht, dass die kantonalen Verwaltungen und der Bund für ihre Aufgaben systematisch die AHVN13 verwenden können sollten. Dies würde dazu beitragen, die Abläufe zu vereinfachen sowie den Aufwand und die Kosten der betroffenen Verwaltungen und Unternehmen zu senken. Um die Personenidentifizierung zu erleichtern, sollten die Betreibungsämter ausserdem einen angemessenen Zugang zu den elektronischen Daten der Einwohnerämter und anderen Datenbanken der kantonalen Verwaltungen sowie der Bundesverwaltung erhalten.

Die notwendigen Daten zur Schaffung eines Systems für die Ausstellung von gesamtschweizerischen Strafregisterauszügen sind in den Datenbanken der betreffenden Verwaltungen bereits vorhanden. Ihre Vernetzung und Bearbeitung sollte deshalb keine übermässigen Kosten verursachen. Unserer Ansicht nach muss aber auf jeden Fall eine Kosten-Nutzen-Analyse erstellt werden. Uns ist bewusst, dass ein solches Projekt Zeit braucht, da die Arbeiten auf Bundes- und Kantonsebene koordiniert werden müssen. Unter anderem ist auch zu prüfen, ob Synergien mit anderen laufenden Projekten im Bereich Cyberadministration möglich sind, sodass die Kosten für die Umsetzung möglichst gering gehalten werden können. Nach unserem Dafürhalten brächte die Modernisierung des Betreibungswesens wie im Postulat Candinas 12.3957 vorgeschlagen einen bedeutenden Mehrwert. Allgemein sind wir der Ansicht, dass Bund und Kantone der Öffentlichkeit systematisch alle öffentlich zugänglichen Informationen, über die sie verfügen, in elektronischer Form zur Verfügung stellen sollten. Die verschiedenen Auszüge (aus dem Betreibungsregister, dem Strafregister usw.) sollten in der Schweiz elektronisch bestellt werden können und zwar über ein einziges Portal («One-Stop-Shop»).

Wir hoffen sehr, dass unsere Empfehlungen berücksichtigt werden, und stehen Ihnen für Fragen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüssen

Jean-François Rime  
Co-Präsident des KMU-Forums  
Nationalrat

Dr. Eric Jakob  
Co-Präsident des KMU-Forums  
Botschafter, Leiter der Direktion für  
Standortförderung des Staatssekretariats  
für Wirtschaft (SECO)

---

<sup>1</sup> Diese Unternehmen prüfen die Solvenz von Unternehmen und Privatpersonen in der Schweiz und im Ausland.